



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und  
Nieder-Teutschland**

**Beer, Johann Christoph**

**Nürnberg, [ca. 1690]**

Elchingen.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-75212)

wohner ernehren sich meistens von der  
Fischeren/ wiewol auch gutes Bier allda ge-  
brauet wird. Wurde An. 1672. im Junio  
von den Münsterischen erobert.

## Elchingen.

Elchingen ist ein schönes reiches Münchse-  
Kloster St. Benedicti Ordens/ 1. Meile  
von Ulm/ ist vorzeiten ein festes Schloß ge-  
wesen/ daraus viel Schade geschehen.

## Eldagsen.

Eldagsen ist ein uraltes/ und in der gewes-  
nen Grafschafft/ und nunmehr zu dem  
Fürstenthum Calenberg gehörigen Haller-  
mund/ das Hauptstädtlein. In der Kirchen  
St. Alexandri/ unter dem gewölbten Thurn  
sind Grafen von Hallermund begraben. Die  
Bürgerchafft ernehret sich mehrentheils  
vom Ackerbau/ Brauen und Handwerken.

## Eldenau.

Eldenau ist ein ansehnlich reiches Kloster/  
nahend Gripswalden / so An. 1207. ge-  
stiftet worden.

## Elsfeld.

Elsfeld ist ein feines Städtlein im Rintaw  
am Rhein/ unfern gegen Ingelheim über  
gelegen/ hat eine schöne Kirche mit einem  
sehr hohen Thurn/ und ein Schloß oben an  
der Stadt/ so nunmehr durch Feuerbrandt  
verdorben/ hat im Teutschen Krieg viel aus-  
gestanden.

## Elsdick.

Elsdick ist ein ansehnliches Dorff/ samt  
einer lustigen und weiten Landvogten in  
Seeland.